



TIPP:
Erleben Sie auch weitere
Radstrecken im Ried.
Karten im Buchhandel erhältlich.



Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Zwischen Rhein, Main und Neckar erstreckt sich auf über 3.500 km² eine weiträumige Landschaft mit vielfältiger und schützenswerter Natur und Geologie: das Gebiet des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald e.V. Neben der Erhaltung und Entwicklung einer herausragenden großräumigen, durch vielfältige Nutzung geprägten Kulturlandschaft, stehen gleichrangig Umweltbildung, nachhaltige Regionalentwicklung, sanfter Tourismus, Erhaltung der biologischen Vielfalt, Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und Klimaschutz.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wurde im Jahr 2015 in das „International Geoscience & Geoparks Programme“ der UNESCO aufgenommen und trägt somit die Auszeichnung „UNESCO Global Geopark“.



Bildung und Information stellen eine zentrale Aufgabe des Geoparks dar. Weitere Informationen über den Geopark, detaillierte Informationen zur Geologie, Natur und Kultur, zu Geopark-Routen, Geopark-Pfaden, Geopunkten, Radrouten und Mountainbike-Strecken sowie das Ranger- und Führungsangebot erhalten Sie unter www.geo-naturpark.de

„Erlebnispfad Wein und Stein“

Der Geopark-Pfad Heppenheim

Der „Erlebnispfad Wein und Stein“ präsentiert auf einer Strecke von 6,9 km (Abkürzungen möglich) an rund 70 Stationen Wissenswertes zu Wein, Rebsorten, Geologie, Klima, Geschichte, Lebenskultur, Flora und Fauna der Region.

Inmitten des UNESCO Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald zeigt er viele Überraschungen. Entlang des befestigten Rundwanderweges durch mehrere Weinlagen laden Ruhebänke und herrliche Panoramablicke über fünf deutsche Weinbaugebiete zum Verweilen ein. Pfirsich-, Mandel-, und Feigenbäume sowie mediterrane Pflanzen säumen den Weg.

Kontakt:

Bergsträsser Winzer eG
Darmstädter Straße 56
64646 Heppenheim
www.bweG.de

Blicken Sie durch gläserne Fenster in unsere geologische Vorgeschichte. Lernen Sie Bildhauer kennen, die ihre Empfindungen in Stein gemeißelt haben! Schauen Sie über die Schultern der Rebenzüchter. Sehen Sie in den Kindergärten einer Rebe oder entdecken Sie, welche Arbeiten des Winzers im naturnahen Weinbau zur Erzeugung höchster Qualitäten ausgeführt werden.

Vergessen Sie nicht, über die Steinkopf-Webcam live ins Internet zu grüßen und Ihr Erinnerungsfoto ins WorldWide-Web zu stellen. Auf der Webseite www.WeinundStein.net können Sie es nach der Heimkehr downloaden und zahlreiche weitere Informationen, Bilder und Filme rund um Wein und Stein an der Bergstraße ansehen. Dort finden Sie auch Hinweise zu den vielen Veranstaltungen am Erlebnispfad.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Entdeckungsreise durch den blühenden und grünenden Frühlinggarten Deutschlands.

Entdecken Sie nach Ihrer Wanderung das kulinarische Angebot der Weinorte an der Bergstraße mit ihren historischen Altstädten und romantischen Weinlokalen. Selbstverständlich können Sie auch an geführten Wanderungen, „(W)einsteigerseminaren“, Führungen und Weinproben zu ausgewählten Themen des Lehrpfades oder an den Wanderungen Geo & Genuss unter Führung der Geopark-Ranger teilnehmen.

Der Geopark-Pfad gliedert sich in zwei Teile: die Weinheimer und die Schriesheimer Schleife.

Die Weinheimer Schleife gibt an Steinberg und Eichelberg spannende Einblicke in geologische Besonderheiten wie das eiszeitliche „Bodenfließen“ und den Granitabbau bei Oberflockenbach. Sie kündigt aber auch von historischen Plätzen und mündlich überlieferten Sagen und Legenden, die nie ganz bewiesen, aber auch nie widerlegt worden sind.

Die Schriesheimer Schleife führt über das „Obere Griet“, die „Lange Schaar“, die „Spatschlucht“ und den „Hermannsgrund“. Hier lassen Pinggen und Schluchten als Spuren des ehemaligen Schwespat- und Feldspat-Abbaus das Leben und die Mühen der Bergleute des 19. und 20. Jahrhunderts erahnen. Landschaftsform, Geologie und Kulturgeschichte sind auf beiden Schleifen des Geopark-Pfades unmittelbar miteinander verzahnt und machen den besonderen Reiz des Rundweges aus.

Steine, Schluchten und Sagen

Der Geopark-Pfad Weinheim – Schriesheim

Der Geopark-Pfad „Steine, Schluchten und Sagen“ führt auf einer Gesamtlänge von etwa 16 Kilometern in die geologische Vielfalt ein und vermittelt auf insgesamt zehn Informationstafeln interessante Zusammenhänge und Geschichten über das Leben der Menschen im Vorderen Odenwald.

Hinweis:

Die Wegstrecken finden Sie auf der Homepage www.diebergstrasse.de unter Aktivitäten im Tourenportal.

Weitere Geopunkte:



Im Naturpark Neckartal-Odenwald wurden 70 km Routen für Mountainbiker ausgewiesen. Das attraktive Streckennetz verbindet die Orte Weinheim, Heiligkreuzsteinach, Neckargemünd und Heidelberg. Darüber hinaus bieten die Städte und Gemeinden eigene Rundkurse an.

Die MTB-Wege haben direkte Anbindung an das Streckennetz im hessischen Odenwald, was die Möglichkeiten und die Vielfalt der Routen nochmals steigert.



Die Bergstraße bietet Mountainbikern ein attraktives Wegenetz mit interessantem Höhenprofil und zahlreichen faszinierenden Panoramablicken in einer abwechslungsreichen Landschaft.

Egal ob Anfänger oder ambitionierter Mountainbiker, an der Bergstraße findet sich für jeden die passende Tour.

Weitere Info:

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.
Telefon 06271-72985
www.np-no.de
info@np-no.de

MTB-Strecke Nördliche Bergstraße (ca. 33 km)

Die MTB-Strecke „Nördliche Bergstraße“ bietet mehrere Einstiegspunkte. Zum einen am Parkplatz „Sperbergrund“ in Alsbach, am Kriegerehrenmal in Zwingenberg oder am Lufthansa Conference Centre in Seeheim-Jugenheim. Von Alsbach aus führt der technisch und konditionell anspruchsvolle Trail durch das Hasselbachtal hinauf und weiter durch das Balkhäuser Tal zu Schloss Heiligenberg. Vom höchsten Punkt der Tour, dem Melibokus, geht die Abfahrt weiter Richtung Zwingenberg und hier entlang des Weinlagenweges zum Steinbruch. Von dort aus wird das Alsbacher Schloss angesteuert, bevor man wieder zum Ausgangspunkt gelangt.



MTB-Strecke Bensheim – Sportbikertour-Bensheim Flair und mehr (ca. 20 km)

Startpunkt der Runde ist der Kronepark in Bensheim, von wo es über Schotter-/Forststrecken entlang des Mühlbaches bis zum Hochstädter Marmorit-Werk geht. Über moderat ansteigende und befestigte Schotter-/Waldwege führt die Strecke bis zum Auerbacher Schloss, vorbei am Zwingenberger Steinbruch bis zum Melibokus. Von hier aus kann man bei gutem Wetter über den Pfälzer Wald bis hin zum Taunus blicken. Die rasante Abfahrt führt schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurück.

MTB-Strecke Heppenheim (ca. 23 km)

Die MTB-Rundtour beginnt in der kleinen Bach auf der Rückseite des kleinen Marktes in Heppenheim und führt über den Starkenburgweg und den Kanonenweg hoch zur Sternwarte unterhalb der Starkenburg. Von hier aus geht die landschaftlich reizvolle Strecke weiter durch die Weinberge und herrliche Mischwälder zur „Heleneruhe“ und der Schutzhütte „Jägerrast“. Über einen ansteigenden Waldweg geht es zum Aussichtspunkt „Mathildenhöhe“, der mit fast 600 m den höchsten Punkt der Rundtour bildet. Der Rückweg führt vorbei am Heiligenberg und Eselsberg, zur Weinlage „Steinkopf“ bis zum Ausgangspunkt.



MTB-Strecke Weinheim – Weißer Stein (ca. 43 km)

Die anspruchsvolle Tour mit Start am schönen Schlosspark in Weinheim, führt über Schotterwege und weichen Untergrund durch eine abwechslungsreiche und reizvolle Landschaft. Dabei sind einige kurze, aber steile Anstiege zu bewältigen.

Bei Löhrbach führt die Tour zum über 500 m hohen Eichelberg. Den Höhepunkt der Strecke bildet der Weiße Stein, der Hausberg Dossenheims, von wo aus auch die Abfahrt in Richtung Schriesheim / Strahlenburg und zurück nach Weinheim beginnt.

Weitere Touren:

Mountainbiking zwischen Bergstraße und Maintal ISBN 9 783939 184027 UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald